

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Justini Töllners Christlicher Unterricht von denen Sonn- Fest und Feier-Tagen, durchs ganze Jahr

Töllner, Justin

Halle, 1735

VD18 13056050

[Vom Fest Pauli Bekehrung.]

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211346

sich richten. Und eben dieses Fest ist die Ursache, warum man in manchem Jahr viel, in manchem Jahr aber nicht eben viel Sonntage nach Trinitatis hat. Denn haben wir Ostern bald, so sind insgemein 26. bis 27. Sonntage nach Trinitatis zu feiern. Haben wir aber Ostern langsam, so haben wir auch hernach etwan nur 25. oder 24. oder auch 23. auch wohl nur 22. Sonntage nach Trinitatis, als wie dieses letztere nur vor 2. Jahren, Anno 1707. noch geschehen. Woraus auch dieses zu erkennen: Je mehr Sonntage nach Epiphania in einem Jahr, je weniger sind Sonntage nach Trinitatis, und je weniger Sonntage nach Epiphania wir in manchem Jahr haben, je mehr Sonntage nach Trinitatis sind zu feiern, wie dieses sonderlich auch in diesem Jahr zu sehen. Denn weil heuer wegen baldiger Ostern nur zwey Sonntage nach Epiphania sind, so haben wir hingegen auch desto mehr, nemlich 26. Sonntage nach Trinitatis

Was folget nun weiter für ein Fest?

Dem 25. Januarii ist gefällig der Tag  
Pauli